

22/10-12

interessiere er sich aber dafür, was die kath. Orte auf ihrer nächsten Konferenz beschliessen würden.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 22, 16-17 - Blatt 16^V und 17^R leer

11

1661 Januar 5., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. GESCHAEFTSTRAEGERS JEAN-PHILIPPE] VIGIER
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Hoffentlich sei sein letztes, vom 31. Dezember datiertes Schreiben in seinen Besitz gelangt. Inzwischen habe er keine die Orte betreffenden Neuigkeiten aus Frankreich erhalten. Der Hof wolle - bevor er seine Entschlüsse [bezüglich der Reform des Garderegiments] fasse - offensichtlich die Ankunft von [Jean] de la Barde abwarten. Aus der beiliegenden Kopie des Schreibens, das ihm vom chargé des Affaires Etrangères, [Henri-Auguste de Loménie,] comte de Brienne, zugegangen sei, gehe dies eindeutig hervor. Dem Vernehmen nach habe man de la Barde für den 25. Dezember in Paris erwartet, so dass also mit baldigen Neuigkeiten zu rechnen sei.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 22, 18-19 - Blatt 18^V und 19^R leer

12

1701 August 20., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART MARQUIS DE]
PUYSIEUX AN LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Sein Schreiben vom 16. m.c., in welchem er ihm vom Entschlusse Zugs, dass es [den Vorort] Zürich benachrichtigen wolle, mit den beiden auf der letzten Tagsatzung [in Baden] beschlossenen